

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 1692, Wechsel 9513, Debit. 102 463, Kto der Aktionäre 31 000, Waren 157 643, transitorisches Kto 5837, Bürgschaft 11 000, Grundstücks- u. Gebäudekto I 70 386, do. II 62 423, Ausstellungshausneubau 114 106, Inventar. 42 017. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 5985, Delkr.-Kto 16 867, Ern.-F. 8206, Akzepte 65 392, unerhob. Div. 70, Kredit. 144 703, transitorisches Kto 5769, Hypoth. I 52 000, do. II 94 000, Gewinn 15 088. Sa. M. 608 084.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rückstell. a. Debit. 3500, Abschreib. 5529, Gen.-Unk. 67 278, Reingewinn 15 088. — Kredit: Vortrag 441, Waren- u. Fabrikat.-Kto 90 954. Sa. M. 91 396,3

Dividenden 1911—1912: 7, 7 $\frac{1}{2}$ o.

Direktion: Karl Otto Seidel, Ernst Emil Seidel, Ernst Gustav Seidel.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Emil Wolf; Stellv. Privatmann Rich. Röder, Rechtsanw. Karl Max Beutler, Auerbach; Fabrikbes. Ferd. Zeidler, Fabrikant Felix Himmer, Max Dametz, Plauen.

Prokurist: Fr. Robert Friebe.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Auerbach; Spar- u. Vorschuss-Verein.

Barther Actien-Möbelfabrik in Barth i. P.

Gegründet: 23.10. 1897. **Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Möbeln u. Holzarbeiten aller Art. Ende 1897 wurde die Möbelfabrik von Wernicke & Rohde angekauft.

Kapital: M. 100 000 in 79 Aktien à M. 1000 u. 14 Aktien à M. 1500. Oblig. M. 38 200.

Hypotheken: M. 25 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 92 400, Masch. 11 700, Heizung- u. Spänetransp.-Anlage 3000, Werkzeuge 800, Mobil. u. Utensil. 1, Waren 96 212, Debit. 89 509, Kassa u. Wechsel 10 615. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 25 000, Schuldverschreib. 38 200, R.-F. 8000, Ern.-F. 2500, Disp.-F. 7000, Delkr.-Kto 6667, Kredit. 110 261, Div. 4000, Vortrag 2610. Sa. M. 304 239.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 127 718, Gewinn 21 300. — Kredit: Vortrag 2324, Fabrikat.-Kto 146 694. Sa. M. 149 019.

Dividenden 1898—1912: 0, 0, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 0, 3 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 2, 2, 3, 4 $\frac{1}{2}$ o. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Jul. Bahlrüs.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Dir. Franz Schloer, Stellv. Kämmerer Th. Berg, C. Haefeke, Alb. Wendt. *

Berliner Holz-Comptoir in Berlin-Charlottenburg,

Kurfürstendamm 52, mit Filiale in Danzig.

Gegründet: 1857 als Kommandit-Ges. auf Aktien; seit 12./3. 1872 Akt.-Ges.

Zweck: Übernahme des Geschäfts der Kommandit-Ges. Berliner Holz-Comptoir, hauptsächlich bestehend im Betrieb eines Holz- u. Holzindustriegeschäftes im In- u. Auslande, insonderheit Erwerb von Forstgütern, von geschlossenen Forsten u. von Forstparzellen zur Bewirtschaftung derselben u. zum Vertrieb der Hölzer, event. unter Anlage von Schneidemühlen u. Stapelplätzen an geeigneten Orten. Die Wirksamkeit der Ges. kann sich auch auf andere kaufmännische u. industr. Geschäfte, auch auf Holzlombardgeschäfte u. auf Erwerb von Grundstücken, sowie auf Ausführung von Bauten erstrecken. Die Ges. erhielt die russische Konzess. Waldobjekte in Russland zu erwerben u. an Ort u. Stelle durch maschinellen oder Handbetrieb zu exploitiern. Die Ges. besitzt die Holzsägewerke Oderberg u. Danzig, sowie ausgedehnte Güter- u. Forstkomplexe im In- u. Auslande. 1901 Erwerb der Holzbearbeit.-Fabrik, Dampfsäge- u. Fourniermessereiwerke einschl. aller Vorräte an Rohmaterial, fertigen u. halbfert. Waren der Firma C. R. Meyer in Berlin samt Grundstücken, gelegen Cüstrinerplatz 9 u. Kopenstr. 17. 1904 Ankauf eines Terrains in Lichtenberg zur Erricht. eines Lagerplatzes; zu diesem Grundstück wurden 1905/07 noch 5 angrenzende Parzellen hinzuerworben, Grösse des Arealis ca. 5 $\frac{1}{2}$ ha, davon 1910 357 qR. veräussert. Verkauf wurden 1905 bezw. 1906 die Imprägnieranstalt Hanekenfähr u. Memel, sowie das Hausgrundstück Hardenbergstr. 29, letzteres mit M. 154 900 Gewinn. Die Ges. ist seit 1906 an der Höttger-Waldthausen Imprägnieranstalt A.-G. in Charlottenburg mit Aktienbesitz (jetzt nom. M. 209 000 mit 128 $\frac{1}{2}$ o zu Buch stehend) beteiligt (Div. 1906—1912: 9, 12, 10, 10, 10, 10, 10 $\frac{1}{2}$ o). Seit 1912 ein Holz-Detailgeschäft in Pankow-Berlin.

Kapital: M. 6 000 000 in 8187 Aktien (Nr. bis 10 000) à Thr. 200 = M. 600 (Em. von 1872) 905 Aktien (Nr. 10 001—10 905) à M. 1200 u. 1 Aktie (Nr. 10 906) à M. 1800 (Em. von 1889). Urspr. M. 6 000 000, zurückgekauft 1877 M. 750 000, 1879 M. 238 200, 1880 M. 12 000, 1881 M. 87 600, sodass 1881 verblieben M. 4 912 200; wieder erhöht lt. G.-V. v. 11./5. 1889 um M. 1 087 800 in 905 Aktien à M. 1200 u. 1 Aktie à M. 1800, angeboten den Aktionären zu 110 $\frac{1}{2}$ o, anderweitig nicht bezogene M. 183 000 zu 115 $\frac{1}{2}$ o. In der ausserord. G.-V. v. 8./11. 1899 wurde das Bezugsrecht wieder aufgenommen.

Hypotheken: M. 1 864 500 (Stand am 31./12. 1912).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis 15./5. **Stimmrecht:** M. 600 Aktienbesitz = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{1}{2}$ o z. R.-F. (ist erfüllt), Rückl. z. Versich.-F., 2 $\frac{1}{2}$ o z. Pens. u. Unterst.-F., dem auch 5 $\frac{1}{2}$ o Zs. zufließen, vom Übrigen 4 $\frac{1}{2}$ o vertragsm. Tant. an Vorst. u. 6 $\frac{1}{2}$ o Tant. an